## Vorlesungsaufgabe WP-Kalkül

Bestimmen Sie zur Nachbedingung Q die Vorbedingung P!

Nachbedingung:  $Q \equiv x + y = 17$ 

## Programmcode:

```
1 // P: ?
2 x += 5;
3 y *= 2;
4 z = z % 4;
5 y--;
6 // Q: x + y = 17
```

```
ist gleichbedeuted mit
```

Im nächsten Schritt müssten wir ein z verändern. Wir haben aber in userer Bedingung kein z, deshalb kann es wegfallen.

$$\equiv$$
 wp("x += 5; y \*= 2;",  $x + y = 18$ )

 $y \cdot 2$  einsetzen

$$\equiv wp("x += 5;", x + y \cdot 2 = 18)$$

Auf x wird 5 hinzuaddiert.

$$\equiv \text{wp}("", x + 5 + y \cdot 2 = 18)$$

Wir haben keinen Programmcode mehr. Wir können wp weglassen.

$$\equiv x + 5 + y \cdot 2 = 18$$

Die 5 nach rechts bringen

$$\equiv x + y \cdot 2 = 13$$

Alle Eingaben die Vorbedingung  $P \equiv x + y \cdot 2 = 13$  erfüllen, erfüllen die Nachbedingung Qx + y = 17.